

RAV-Fortbildung 26-30

Rechte der Nebenklage

Referentinnen: Rechtsanwältinnen Christina Clemm und Barbara Petersen

Termin: Mittwoch, 9. Dezember 2026 | 17-20.15 Uhr (3 Zeitstunden nach FAO)

Ort: RAV-Geschäftsstelle | Gneisenaustr. 2a | 10961 Berlin

Die Veranstaltung beschäftigt sich theoretisch und in praktischen Übungen mit besonderen Fragestellungen der Nebenklage wie

- Akteneinsichtsrecht
- Vertretung der Mandant*in durch das Verfahren
- Vorbereitung auf die Hauptverhandlung
- Psychosoziale Prozessbegleitung
- Einigungsmöglichkeiten mit der Verteidigung
- Beanstandungsrechte
- ersetzende Videovernehmung
- Rechtsmittel
- Kosten
- Umgang mit Presse

Referentinnen

Rechtsanwältinnen Christina Clemm und Barbara Petersen, beide Fachanwältinnen für Strafrecht, sind seit vielen Jahren Strafverteidigerinnen und vertreten Nebenklagen in Verfahren wegen sexualisierter, rassistisch motivierter oder queerfeindlichen Angriffe. Häufig vertreten sie auch Verletzte in Verfahren wegen schweren Menschenhandels und sogenannter Partnerschaftsgewalt, dort auch in den Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz oder in familienrechtlichen Verfahren.

Teilnahmebetrag

70/90 € für Berufsanfänger*innen bis 2 Jahre Zulassung mit/ohne RAV-Mitgliedschaft
100/120 € RAV-Mitglieder/Nichtmitglieder (jew. incl. MwSt.)

Anmeldung

Mitglied im RAV:	ja	☐	nein	☐
Zulassung älter als 2 Jahre:	ja	☐	nein	☐

Name, Vorname

Rechnungsadresse

Email

Telefon

Datum

Unterschrift

Anmeldungen bitte für unsere Planung bis 7 Tage vor Termin per Post, Fax oder Mail an die Geschäftsstelle des RAV
Mit der Anmeldung stimmen Sie den Teilnahmebedingungen zu: Der Rücktritt von einer Seminaranmeldung bis eine Woche vor dem Seminar ist kostenfrei. Danach erheben wir Bearbeitungskosten in Höhe des halben Teilnahmebeitrags. Die Stornierung von Seminaren, z. B. bei Ausfall der Referent*in bleibt vorbehalten. Weitere Bedingungen unter <https://rav.de/fortbildung> Informationen zum Datenschutz unter: <https://rav.de/datenschutz/>